

The background of the entire image is a warm, golden sunset or sunrise. Two hands are shown in silhouette, holding each other in a firm grip. The sun is positioned directly behind the hands, creating a bright, glowing effect that illuminates the scene. The sky is filled with soft, wispy clouds, and the overall color palette is dominated by warm tones of orange, yellow, and blue.

ERNST FERSTL

Beziehungsgedichte

ZUSAMMEN WACHSEN

Inhaltsverzeichnis

Da ist jemand
Siebenkampf
Ich will tauschen
Nehmen und geben
Entschluss
Warte auf mich!
Himmlicher Klang
Ich will wissen
Speisekarte
Lass dich verwandeln
Beziehungsquelle
Deine Geschenke
Nebenwirkungen
Geplatzte Hoffnungen
Erkenntnis
Herausforderung
Grenzziehung
So oder so
Enttarnung
Einfach, oder?
Des Rätsels Lösung
Gleichberechtigung

Du gibst mir so viel
Doppeltes Liebesglück
Bedeutungs-Voll
Sonntagsgedanke
Lust und Liebe
Fragezeichen
Herausforderung Nummer Eins
Herausforderung Nummer Zwei
Der große Unterschied
Dir zuliebe
Vorgaben
Rettungsaufruf
Zauberhaft
Entscheidung
Mit den Augen des Herzens
Die gute alte Zeit
Leitfaden
Geschenk
Sage und schreibe
Mein Wille
Sturmflut
Fehleranzeige
Zeichendeutung
Wartezeit
Meine Kraftquelle

Gegenbewegung
Verpackung
Feststellung
Herzlichkeit
Warnsignale
Warnung
Erschwernis
Funktionstüchtig
Unfallursache
Erleichterung
Herz und Kopf
Umarmung
Mitteilung
Naheliegendes
Entgegnungen
Enttäuschung
Was du mir gibst
Aufgaben
Logik des Herzens
Neue Haltung
Verrückt normal
Überfall
Herz über Kopf
Neuordnung
Glückliche Erfahrung

Fragwürdiges
Sein lassen
Wunschtraum
Unberechenbar
Glaubensfrage
Herzversagen
Empfehlung
Die uns lieben
Große Augenblicke
Verletzungsangst
Nehmen und geben
Der rote Faden
Beweislast
Zur Sprache bringen
Ausruf
Anpassung
Auf Abwegen
Ehrlichkeit
Belastungsprobe
Schade
Brückenbau
Verkehrsprobleme
Unser Alphabet
Unter meinem Schutz
Herausforderung

Einfach anders
Herzenswunsch
Die Frage nach der Zeit
Nicht genug
Es tut gut
Nicht alltäglich
Haltungsschaden
Spiegelung
Zuwendung
Mit der Zeit
Durch dich
Die Kraft der Liebe
Eins sein
Beschränkung
Nebenwirkungen
Neue Heimat
Lernprogramm
Liebenswert
Fortschritt
Auf der Suche nach dem Glück
Was uns gut tut
Einkaufszettel
Aphorismenbände

DA IST JEMAND

Da ist jemand,
der mich nimmt,
wie ich genommen
werden will;
der mich aufbaut,
wenn mich etwas
niederdrückt;
der mich zu Herzen nimmt,
wenn mir etwas
über die Leber gelaufen ist;
der mir Gehör schenkt,
wenn mir das Leben
Rätsel aufgibt;
der für mich ist,
wenn sich alles gegen mich
verschworen hat.

Da ist jemand,
mit dem ich zusammen wachsen,
vielleicht sogar
zusammenwachsen darf

SIEBENKAMPF

Lass
die Sorgen des Alltags
hinter dir.

Spring
über deinen Schatten.

Stürz dich
Herz über Kopf
in gute Beziehungen.

Flieg auf Menschen,
die zu dir stehen.

Nimm dir Zeit
für Begegnungen.

Jag deine Hintergedanken
über Stock und Stein.

Bring
Farbe und Leben
ins Leben.

ICH WILL TAUSCHEN

Tausche
sündteure Luxusgüter
gegen eine Kombipackung
Zufriedenheit und Dankbarkeit.

Tausche
einen randvollen Terminkalender
gegen ein Überraschungspaket
zu Herzen gehender Augenblicke.

Tausche
extragroße Zweifel und Ängste
gegen eine Familienpackung
Vertrauen und Geborgenheit.

Tausche
ein Leben voll Haben
gegen ein Leben
voll Sein und Sinn.

NEHMEN UND GEBEN

Ich nehme mir die Zeit,
die ich brauche,
um mit mir und meiner Welt
gut umgehen zu können.

Ich nehme mir den Raum,
den ich brauche,
um Abstand zu halten
und Nähe wagen zu können

Ich nehme mir die Freiheit,
die ich brauche,
um Beziehungen und Freundschaften
einzugehen und pflegen zu können.

Dann gibt mir mein Leben
alles, was ich brauche,
um es zu lieben
und die Liebe leben zu können.

ENTSCHLUSS

Schließ mich ein
in deine großzügigen Gedankengänge
und pulsierenden Blutbahnen,
in die Quelle deiner Herzlichkeit
und den Strom deiner Lebenszeit,
in deine farbenprächtige Fantasie
und traumhafte Wirklichkeit.

Schließ mich ein
in deine leuchtenden Augen
und heimeligen Achselhöhlen,
in deine einladende Herzkammer
und himmlische Offenheit,
in deine aufrichtigen Gebete
und herzerfrischende Natürlichkeit.

Ich habe mich entschlossen,
mich dir zu öffnen.

WARTE AUF MICH!

Warte, ich muss nur noch
meine alten Gewohnheiten
aus dem Fenster werfen,
meine anhänglichen Zweifel
vor die Tür setzen,
eine ganze Menge kleiner Sorgen
unter den Teppich kehren
und meine Berührungsängste
im Ofen meiner Sehnsucht nach Nähe
verbrennen.

Warte, ich muss nur noch
mit mir ins Reine kommen,
Platz schaffen für lebenswürdige
Begegnungen und eine Beziehung,
die Raum lässt für Entfaltungen
und Entwicklungen und offen ist
für jede Art von Zuwendung.

Warte!
Das Fest, das auf uns zukommt,
soll unvergesslich werden.